



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES KÖTZ

Sitzungsdatum: Dienstag, 29.07.2014
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:03 Uhr
Ort: im Sitzungssaal der GÜNZHALLE, Ortsteil Großkötzing

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Walter, Ernst

2. Bürgermeister

Uhl, Reinhard

3. Bürgermeister

Christel, Valentin

Mitglieder des Gemeinderates

Dörner, Michael

Gast, Alois

Geiger, Martin

Hartmann, Yvonne

Lehner, Christian

Lochbrunner, Richard

Mairle, Michael

Ritter, Norbert

Sailer, Leopold

Seitz, Michael

Sykora, Helmut

Wöhrle, Thomas

Wöhrle, Werner

Zacher, Markus

Schrifführer

Ruhland, Konrad

Abwesende und entschuldigte Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- 1 Genehmigung der Niederschriften des öffentlichen Teils der Sitzungen vom 06.05.2014 und 03.06.2014
- 2 Fortschreibung des regionalen Entwicklungskonzept Schwäbisches Donautal für die kommende Förderphase LEADER 2014 - 2020 Vorstellung durch Donautal Aktiv e.V. **BGM/002/2014**
- 3 Beratung und Beschlussfassung über die neue Hundesteuersatzung 2015 **KÄ/011/2014**
- 4 Verschiedenes
4.1 B 16 Neu

1. Bürgermeister Ernst Walter eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Kötz. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Kötz fest. Es wurden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben.

ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1: Genehmigung der Niederschriften des öffentlichen Teils der Sitzungen vom 06.05.2014 und 03.06.2014

/

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 06.05.2014 und 03.06.2014 wurde vollinhaltlich genehmigt.

TOP 2: Fortschreibung des regionalen Entwicklungskonzept Schwäbisches Donautal für die kommende Förderphase LEADER 2014 - 2020 Vorstellung durch Donautal Aktiv e.V.

Auf das beiliegende Schreiben und die Präsentation wird verwiesen.

Aus den Reihen des Gemeinderates wurde angemerkt, dass am 16.09.2014, wenn die Veranstaltung für den Landkreis Günzburg stattfindet, Sitzung in Kötz ist. Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

/BGM

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die neue Hundesteuersatzung 2015

Sachverhalt:

Die Hundesteuersatzung der Gemeinde Kötz ist mittlerweile 8 Jahre alt. Die derzeitigen Hundesteuersätze liegen im Vergleich mit anderen Kommunen im Landkreis unter dem Durchschnitt. Die Verwaltung regt daher eine Erhöhung an. Gleichzeitig wurde ein Paragraph bzw. ein höherer Steuersatz für die Haltung von Kampfhunden eingefügt.

Aktuelle Sätze im Landkreis Günzburg:

Gemeinde	Höhe der Hundesteuer		
	1. Hund	2. Hund	Kampfhunde
Günzburg	50,00 €	–	–
Ichenhausen	31,00 €	–	–
Bibertal	42,00 €	72,00 €	–
Burgau	26,00 €	–	–
Leipheim	20,50 €	–	–
Kammeltal	30,00 €	40,00 €	320,00 €
Haldenwang	30,00 €	75,00 €	500,00 €
Rettenbach	30,00 €	–	250,00 €

Burtenbach	30,00 €	50,00 €	500,00 €
Ursberg	25,00 €	50,00 €	–

Die Änderungen zur alten Satzung wurden rot kursiv dargestellt. Anmerkungen der Verwaltung sind blau dargestellt.

07-59-2014/KÄ einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

Der Gemeinderat Kötz stimmt der neuen Hundesteuersatzung 2015 mit der Änderung zu, dass § 6 Abs. 3 entfällt.

07-60-2014 einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

Für den ersten Hund wird eine Hundesteuer in Höhe von 30 € veranschlagt.

07-61-2014 einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

Für den zweiten Hund wird eine Hundesteuer in Höhe von 40 € veranschlagt.

07-62-2014 einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

Für jeden weiteren Hund wird eine Hundesteuer in Höhe von 40 € fällig.

07-63-2014 einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 3

Es werden 400 € für Kampfhunde verlangt.

TOP 4: Verschiedenes

 /

TOP 4.1: B 16 Neu

Der Vorsitzende stellte fest, dass er vor ca. 2 Wochen einen Anruf von der Günzburger Zeitung erhalten hatte, dass die Westtrasse vom Bundesministerium des Verkehrs abgelehnt wird. Dies war noch vor dem Termin beim bayerischen Innenminister. Zum vordringlichen Bedarf soll nun die Osttrasse nachgemeldet werden. Eine ressortübergreifende Abstimmung hat ergeben, dass die Westtrasse so derzeit nicht gebaut werden kann. Im vordringlichen Bedarf können keine weiteren Trassen angemeldet werden.

Mit Hilfe einer Präsentation zeigte Herr zweiter Bürgermeister Reinhard Uhl die geplanten und die vorgesehenen Varianten. Herr Dörner führte aus, dass er seit 1,5 Jahren der Vorstand des Vereins für die Entlastungsstraße in Kötz ist. Herr Dörner verlas das Schreiben, dass er im Auftrag der Interessengemeinschaft an das Bundesverkehrsministerium geschrieben hatte. Er teilte weiterhin mit, dass ihm ein weiteres Schreiben des Bundesverkehrsministeriums vorliegt. Dies wird aber erst am kommenden Donnerstag in der Vorstandssitzung bekannt gegeben. Der Vorsitzende führte aus, dass er Morgen mit Herrn Strobel dem Bürgermeister aus Ichenhausen zusammen die Schreiben an die entsprechenden Stellen abstimmen wird. Nach ausgiebiger Diskussion vertrat der Gemeinderat, dass die Osttrasse abgelehnt wird.

 /

Ernst Walter
1. Bürgermeister

Konrad Ruhland
Schriftführer